

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume und Kurt Gudewill

Heft 56

MISSA ANONYMA II

aus dem Codex Breslau Ms. 2016

zu 4 Stimmen

Herausgegeben von Fritz Feldmann

M O S E L E R V E R L A G W O L F E N B Ü T T E L

Druck: Mösel Wolfenbüttel
Printed in Germany

Vorwort

Die Bezeichnung „Missa anonyma II“ erklärt sich aus dem Mess-Bestand des Breslauer Mensural-Codex Ms.2016, der bis kurz vor Kriegsende 1945 zu den wertvollsten Bibliotheksschätzen des Musikwissenschaftlichen Instituts der Breslauer Universität gehörte, nun jedoch infolge des Kriegsausganges noch immer verschollen ist. Bei der Beschreibung dieses Codex, die schon 1932 erschien, ergab sich für den Herausgeber die Notwendigkeit einer Unterscheidung: ist es doch die zweite von den beiden Ordinarius-Vertonungen der Breslauer Handschrift, die unter ihren insgesamt 6 Mess-Kompositionen bisher trotz allen Bemühungen anonym blieben und anderswo nicht nachgewiesen werden konnten. Während die Hälfte dieser 6 Messen als niederländischer „Import“ im Repertoire der deutschen Handschrift aufgezeigt wurde, also zum internationalen Musikgut um 1500 gehörte (Isaac und Weerbecke), handelt es sich bei den anderen 3 wohl um deutsche Kompositionen. Hiervon scheint die Aulen-Messe die älteste und in Deutschland verbreitetste gewesen zu sein: sie erschien als Heft 31 der Reihe „Das Chorwerk“ schon 1934 (Hrsg.H.Birtner), fußte dabei u.a. auch auf der Breslauer Quelle.

Aus den beiden „Missae anonymae“ und der großen Reihe ebenfalls anonymer Motetten des Codex Ms.2016 ragt die „Anonyma II“ durch ihre erstaunliche Kühnheit und Eigenart derart hervor, daß sie über den engsten musikwissenschaftlichen Fachkreis hinaus das Interesse auch der Musikpraxis verdient und ihr nunmehr vorgelegt wird.

Die Rätsel, die das namenlos überlieferte Werk aufgibt und die unlösbare Verknüpfung mit ihrer einzigen Quelle Ms.2016 machen einige Worte über diese Handschrift notwendig, um so mehr, als des Herausgebers Dissertation über die s.Zt. von ihm aufgefundene Handschrift heute nur schwer zugänglich ist.¹⁾ Läßt sich schon die Datierung des Manuskripts (etwa um 1510) kaum genauer umgrenzen, so ist diese Zeitangabe immer noch sicherer als die Herkunft: der sudeten-deutsch-schlesische Dialekt der wenigen deutschen Texte und - in der Zelter-Zeit - das Auftauchen der Handschrift im Saekularisationsgut schlesischer Klöster, von wosie in den Besitz des „Akademischen Instituts für Kirchenmusik“ der Breslauer Universität kam, all das ist Hauptanhaltspunkt neben einer 1517 in den schonfertigen Codex eingetragenen Notiz (Abschrift einer Lotteriere-„Reklame“, deren „Ziehung“ am 7.1.1519 in Breslau erfolgte). Immerhin darf man annehmen, daß hier wohl die östlichste deutsche Quelle vorreformatorischer Kirchenmusik vorliegt, eine wichtige Ergänzung also zum Halberstädter Dom-Repertoire des Ms.Berlin (jetzt Tübingen) 40021 und zum Leipziger Apel-Codex Ms.1494. In den 96 Nummern von Ms.2016 spiegelt sich die Wende vom Mittelalter zur Renaissance wieder, sowohl innerhalb des niederländischen Repertoires (wo spätgotische Motetten Ockeghemscher Richtung der humanistischen „Ars perfecta“ Josquins gegenüberstehen) wie auch in dem zahlenmäßig größeren deutschen Bereich, in dem Adam von Fulda und zahlreiche anonyme Hymnenvertonungen seiner Schule die „Sondergotik“ vertreten. Als extremer Führer der neuen Zeit muß nun im Rahmen von Ms.2016 der Autor der „Missa anonyma II“ bezeichnet werden; aber auch die gleichfalls anonyme Trinitatis-Sequenz scheint von demselben Meister zu stammen. Da diese wiederum anscheinend im damaligen Deutschland recht verbreitet war, kann die hier verkörperte Richtung keine lokal-isolierte Erscheinung gewesen sein. Daß die Messe das Hauptwerk des 3. von 13 Faszikeln der Handschrift darstellt, mag nur die Spezialisten interessieren; daß unmittelbar nach der auf fol.25v/33r notierten „Anonyma II“ das deutsch-textige Volkslied-Quodlibet „Wer ich eyn

¹⁾ Der Codex Ms.2016 des Musikalischen Instituts bei der Universität Breslau. Eine palaeographische und stilistische Beschreibung von Fritz Feldmann. I. Darstellung; II. Verzeichnisse und Übertragungen. Breslau 1932, (Schriften des Musikalischen Instituts bei der Universität Breslau. Hrsg. A. Schmitz).

folgk" ²⁾ sich anschließt, ist wegen der noch zu erwähnenden Volkslied-Nähe der Messe bemerkenswert. Während in der folgenden 4. Lage der Schreiber um die sorgfältige Namensnennung des „Egidius Rossely“ („Ave maris stella“) und „Flordigal“ („Cui luna“) bemüht ist, blieb der Mess-Komponist ebenso unbenannt wie die ebenfalls vertretenen Deutschen B. Hartzler und C. Rupsch (vielleicht, weil der Schreiber nur der damaligen Musikwelt unbekanntere Autoren namentlich anführen wollte und die anderen als bekannt voraussetzte?).

Auf den ersten Blick scheint die Messe weder an einen kirchlichen noch weltlichen cantus firmus gebunden zu sein, sondern völlig der relativ kleineren Gruppe der Messen „super voces musicales“ anzugehören; wechseln doch immer Abschnitte über „mi re ut“ mit solchen über „sol fa mi mi fa sol“ ab, stets dabei kürzer werdend, so daß z.B. im „Et in terra“ Maxima, Longa, Brevis und Semibrevis-Gruppen den c.f. bilden. (Die dem Praktiker vielleicht ungewohnte Maxima wurde in der vorliegenden Ausgabe beibehalten und im Sinne des Modus major imperfectus = 2 Longae = 4 Breves gewertet, während die punktierte Maxima 6 Breves-Takte gilt). ³⁾ Die Ausführung dieser starren c.f.-Längen wird vocaliter allein kaum befriedigen, ja man wird umgekehrt sagen können, daß diese Stimme - eben der c.f.-Tenor - ohne Bedenken rein instrumental ausgeführt werden kann. Bei der Wahl des Instruments wird man auf das rechte Gleichgewicht mit den übrigen Stimmen bedacht sein müssen, schafft doch der Tenor das gliedernde Klanggerüst in diesem so „harmonisch“ angelegten Werk. Leider verrät die Schreiber-Bemerkung des Originals „Spiritus ubi vult spirat“ (beim „Qui tollis“, „Et in spiritum“ und „Osanna“) doch wohl nur den launigen Rat „Sieh zu, wie du mit dem Atem auskommst“. Immerhin hat die Bemerkung - von der Singstimme abgesehen - bei instrumentaler Ausführung nur im Hinblick auf Blasinstrumente Sinn, und hier wiederum steht sie immer nur in den hohen c.f.-Abschnitten der „sol-fa-mi“-Gruppe (g f e), dürfte also mit dem dort nötigen größeren Atemverbrauch zusammenhängen. Ob hier Krummhorn, Zink o.ä. eingesetzt wurden, muß unklar bleiben; daß sich heute für die Tenor-Wiedergabe die Orgel als besonders bequem anbietet, braucht nicht besonders betont zu werden.

Die Benennung der „Anonyma II“ als reine „super voces musicales“-Messe muß freilich eingeschränkt werden. Die „mi re ut“-Abschnitte münden jedenfalls stets in die Schlußwendungen: e (e) d (d) c e d e c e d e c g f e d c d c, so im 2. Kyrie Takt 14/20, im „Et in terra“ T.32/39, dann nach erneuten Maximien-Breven T.61/65, ein letztes Mal im „Gloria“ in dessen Schluß „Cum sancto spiritu“. Besonders breit macht sich die genannte Wendung im „Sanctus“, wo sie die Takte 28/38 und den Schluß 52/58 einnimmt. Man ist versucht, an eine Tanzmelodie zu denken, wenn auch der Nachweis hier noch offen bleiben muß. Trifft diese Vermutung zu, so läge eine seltsame Mischung von „voces-musicales“- und weltlicher c.f.-Messe vor. Daß auch die übrigen Stimmen gelegentlich Volkslied-Anklänge enthalten dürften, wurde vom Vf. schon früher betont (a.a.O.Bd.I, 74f.) und besonders auf den Sopran des „Qui tollis“ T.26ff. und die Baß-Sopran-Fuga T.20ff. („Qui cum Patre“) hingewiesen, die an Regnarts ca. 70 Jahre jüngeren Satz „Will mir vor Leid“ in „Wenn ich gedenk der Stund“ erinnert.

Die anderen 3 Stimmen haben zwar melodisch am c.f. kaum Anteil; dennoch wirkt jeweils der lange Einzelton des Tenors auf den ganzen von ihm beherrschten Abschnitt gerüstbildend ein. Was die stilistische Sonderstellung des Werkes anlangt, so wurde schon 1932 die Häufigkeit der „Sequenzen“, insbesondere der „Harmoniesequenzen“ im Sinne von Rückungen ganzer Stimm-Komplexe hervorgehoben. Wenn wir heute für Wiederholungen aller Art gern den Tinctoris-Ausdruck „redictae“ verwenden, so muß als Eigentümlichkeit neben der diatonisch abwärts gleitenden die bei Obrecht und den späteren Niederländern

²⁾ Zeitschr.f.Musikwissenschaft 13.Jg.1930/31, S.252 ff.

³⁾ Vgl. Gloria, T.5. und 13

nicht so häufige „redicta“ auf gleicher Stufe hervorgehoben werden. ⁴⁾ Über die textbezogene Verwendung dieser von Tinctoris sonst verbotenen „redictae“ im Sinne von „Figuren“ und deren überall nachweisbare Kombination mit der Zahlensymbolik sind die Einzelnachweise im „Beiheft“ dieser Ausgabe gegeben. Durch sie dürfte klar werden, daß die rein musikalisch-formale, vom Text absehende Auffassung der Messe in der Beschreibung von 1932 einseitig war, daß das Werk - vom Tenor abgesehen - durchaus vokal ist, wenn auch Instrumente mitspielen können. Es war die Hauptaufgabe dieser Edition, die für die Praxis unerreichbare, wegen der alten Schlüssel und vor allem der fehlenden Textierung für chorische Verwendung ungeeignete originalgetreue Ausgabe von 1932 vocaliter brauchbar zu machen. Daß diese Textierung in jedem Einzelfall begründet ist, auf dem Vergleich mit der gesamten Mess-Komposition um 1500 fußt und sich um Ausschaltung willkürlich-subjektiver Gesichtspunkte bemüht, soll wiederum aus dem „Beiheft“ hervorgehen und ist dessen wichtigstes Anliegen.

Neben der besonderen, dort geschilderten Art des Wort-Ton-Verhältnisses ist für die Messe deren intensive vertikale Stimmen-Bezogenheit und - melodisch - ihr starkes Tonikastreben auffällig; es herrscht, von Dufay her gesehen, im Sinne Besseler's mehr der harmonische „Bourdon“-Geist als der niederländisch-strömende Fauxbourdon. Damit hängt wohl zusammen, daß die Musik des Anonymus so stark an den Hörer „gerichtet“ erscheint, daß im „Credo“ z.B. ihr Bekenntnischarakter so eindringlich heraustritt. Wie stark lange vor Glarean das Jonische in der Praxis herrscht, zeigt unsere Messe besonders deutlich; die Häufigkeit und gliedernde Funktion der „Clausula primaria“ „g d g h/c c g c“, ja selbst deren zahlensymbolische Verwendung ist aus dem „Beiheft“ ersichtlich. Betrachten wir einmal statistisch die Häufigkeit des Finaltones c und seines Leittones h auf der einen Seite gegenüber der Summe aller übrigen Töne des Soprans, so ergibt sich für die Textstellen „Patrem“ 3:1, „omnipotentem“ 8:1, „et invisibilium“ 8:1, „passus et sepultus est“ 10:3, d.h. ein erstaunliches Überwiegen von Final- und Leitton an den genannten Stellen. Daß diesen „attackierenden“ Stellen gegenüber andere mit geringerer Leittonspannung den nötigen Kontrast bringen, mag das „qui ex Patre“ (5:11) zeigen. Mit diesen Feststellungen sei nun nicht gesagt, daß die „Anonyma“ überall ein reines, reizloses C-Dur aufweise. Das bezeugen auch die nicht seltenen problematischen Fälle, in denen der Tritonus f h, dem Usus und der theoretischen Forderung entsprechend, in ein b erniedrigt werden müßte, hier aber mit dem „Diabolus in musica“ trotz der Härte stilgemäßer wirkt, d.h. daß die unorganisch erscheinende „commixtio toni“ mindestens ebensogut unterbleiben könnte. Das unsichere Erniedrigungszeichen ist vom Herausgeber dann eingeklammert (b). All dies zeigt die Vermischung mit reinem Lydisch.

Die abnorm großzügige Haltung unseres Messkomponisten gegenüber den Dissonanzregeln offenbart sich vor allem in den häufigen Fällen, wo auf unbetontem Taktteil die eine Stimme zwar regelentsprechend abwärts gleitet, die dissonierende aber nicht durch Liegenbleiben von der Konsonanz der üblichen milden Weise zur Dissonanz wird, sondern hineinspringt oder aufwärts hineingeht (vgl. auch hierüber das „Beiheft“). Noch stärker wirkt diese Technik, wenn sie, wie beim Kyrie I, zur Schlußklauselbildung auf betontem Taktteil (Alt „a“, Sopr. „g“) angewandt wird. Diese beim letzten „Erbarme dich“ des Kyrie I angebrachte Sekundschärfe dürfte mit dem klanglich verblüffendsten Mess-Satz Sopr. „g“) angewandt wird. Diese beim letzten „Erbarme dich“ des Kyrie I angebrachte Sekundschärfe dürfte mit dem klanglich verblüffendsten Mess-Satz des ganzen Werkes, dem „Christe eleison“ zusammenhängen. Daß der c.f. mit seinen Longen blockbildend oft Rückungen hervorruft, kann für alle Sätze der „Anonyma“ belegt werden; beim „Christe“-Anfang aber bringt der „sol-fa-mi“-Wechsel des Tenors dem Sopran, der bis dahin g=ut als Grundlage hatte, einen kaum glaublichen Übergang in as=ut (Takt 3) und a=ut (Takt 6); d.h. die beiden

⁴⁾ Vgl. Gloria Alt 23/25, Sopr. 34/38; Credo Sopr. 35 f., 37., 41., 43 f.u.a.

führenden Diskant-Töne" sind als „fa" (des) und „mi" (cis) im Sinne der damals unerläßlichen Hexachord-Lehre zu erklären, gehen also mit dem „fa" und „mi" des c.f. parallel, freilich verbunden mit einem abnorm kühnen Sprung in die „musica falsa", aus der die beiden Oberstimmen auf T.10 (Baß-Einsatz) ebenso abrupt wieder in die Norm zurückkehren. An der originalen Richtigkeit von b-des und a-cis ist nicht zu zweifeln; die Frage nach dem Warum - gerade an dieser Stelle - dürfte textbezogen nur aus der Intensität der Bitte „eleison" an Christus als Mittler zu deuten sein: daß hier der Spitzenton des Soprans halbtönig abwärts gleitet, die Norm verlassend, durch Einführung harmonisch fremder Halbtöne, läßt uns an die barocke „Pathopoiia" denken, die gern angewandt wird, um bei „Sängern wie Hörern" Schmerz und andere Affekte zu erregen. Für die Zeit um 1500 und in so krasser Form freilich ist diese Halbtönigkeit - hier mit Rückungen verbunden - einmalig!

Die Frage nach dem Komponisten solcher Kühnheiten wird gerade angesichts des „Christe" erneut brennend. Sie kann noch immer nicht gelöst werden. Welche Momente für Conrad Rupsch sprechen, ist im „Beiheft" noch einmal zusammengestellt. Trifft diese Vermutung zu, so wäre damit Luthers ältester musikalischer Mitarbeiter und der Vorgänger Walters als kühner Neuerer beleuchtet.

Die stilistische Verschiedenheit des im Original folgenden „Agnus Dei" wird jedem auffallen, der diesen letzten, in deutschen Handschriften um 1500 oft „stiefmütterlich" behandelten Mess-Satz betrachtet! Abweichend sind: 1. Das Schlüssel-System, 2. Der c.f. liegt im Sopran und gleicht nicht dem der ersten Sätze. 3. Gemeinsame Kadenzen sind selten, desgl. Klauselbildung. 4. Dafür herrscht breite, oft sich kreuzende Stimmbewegung. 5. Es finden sich kaum Wiederholungsfiguren. 6. Imitation ist auf wenige Stellen beschränkt.

Dennoch wurde der Satz beigefügt, um dem Original getreu, eine in den Sätzen vollständige Messe zu bieten.

Hamburg, im Juli 1955

Fritz Feldmann

Kyrie eleison

Musical score for the first system of 'Kyrie eleison'. It features three staves: a vocal line (treble clef), a piano accompaniment (treble clef), and a bass line (bass clef). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are: Ky - - ri - e, Ky - - ri - e, Ky - - ri - e e - le - - son, Ky - ri - e e - le - i - - son,

Musical score for the second system of 'Kyrie eleison'. It features three staves: a vocal line (treble clef), a piano accompaniment (treble clef), and a bass line (bass clef). The lyrics are: e e - - lei - son, e - - lei - son, e - - lei - son, e - - i - - son, e - - le - i - son, e - - le - i - son. Ky - - ri - - e e - - le - - i - - e - lei - - son, e - - lei - son, e - - lei - son, e -

Musical score for the third system of 'Kyrie eleison'. It features three staves: a vocal line (treble clef), a piano accompaniment (treble clef), and a bass line (bass clef). The lyrics are: - lei - son, Ky - - ri - e, Ky - - ri - e e - le - i - - son, Ky - - ri - e, Ky - - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - - lei - son, Ky - - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son, e -

Musical score for the fourth system of 'Kyrie eleison'. It features three staves: a vocal line (treble clef), a piano accompaniment (treble clef), and a bass line (bass clef). The lyrics are: son, Ky - - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - - ri - e e - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - - son, e - le - i - - son, e - lei - son, e - le - i - - son, e - lei - son, e - lei - son, Ky - - ri - e

le - i - - - son, e - lei-son, e - lei-son, e - - lei - - - son.
 le - - - - i-son, e - le - i-son, e - le - i-son, e - le - i - - son.
 son
 e - le - - i-son, e - lei-son, e - lei-son, e - lei - son

Chri - ste, Chri - ste e - - le - i - son, Chri - - ste, Chri - ste e - -
 Chri - ste, Chri - ste e - - le - i - son, Chri - - ste, Chri - ste e - -
 Chri - - - - - ste
 Chri - - - - - ste

le - i - son, Chri - - ste, Chri - ste e - - le - i - son, Chri - - ste, Chri -
 le - i - son, Chri - - ste, Chri - ste e - - le - - i - - son,
 , Chri - - - - - ste
 Chri - - - ste, Chri -

- ste e - le - - - i - son , Chri - ste e - le - i - son, Chri -
 Chri - - - ste e - lei-son, e - lei-son, e - lei-son, e - lei - -
 e - - - - - lei - -
 - ste e - lei-son, e - lei-son, e - lei-son, e - le - i - son, Chri - - -

20

- ste e - le - - i - son, Chri - ste
son, e - lei - - son, e - lei - son, e - lei - son, e - le - i - - -
ste, Chri - - - ste e - lei - son, e - lei - son, Chri - - -

25

e - lei - son, e - lei - son, Chri - - - ste e - lei - son, e - lei - son
son, e - lei - son, Chri - ste e - le - i - son, e - lei - son, e - lei - son, e
Chri - - - - - - - - - - ste

30

- e - lei - son, e - lei - son, e - le - - - i - - son, e - lei - son,
lei - son, e - le - - i - son, e - - le - i - son, e - - le - i -
Chri - - - - - - - - - - ste

35

Chri - ste e - le - i - son, Chri - ste e - lei - son, e - - le - i - son.
son, e - - le - i - son, Chri - ste e - le - i - son, e - le - i - son.
e - - - - - lei - - - son.
son, Chri - - - ste e - - - - - lei - - - son.

5

Ky - - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - - -
 Ky - ri - - e e - lei - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - - ri -
 Ky - - - ri - - -
 Ky - - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - - -

10

- ri - e, Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e e - le - - i - son, Ky - ri - e, Ky -
 e - lei - - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - - ri - e -
 e - , Ky - - -
 - ri - e, Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e e - le - - i - son, Ky - ri - e, Ky -

15

- ri - e e - le - i - son, e - lei - son, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - -
 - e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - - i - son, Ky - - ri - - e - , Ky - - ri - -
 - ri - e e - le - - i - son, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son,

20

i - son, Ky - ri - e e - le - - i - son, e - - le - i - son -
 ri - e e - le - i - son, e - lei - son, Ky - - ri - e e - le - i - son.
 e e - le - i - son, e - le - i - son, Ky - - ri - e e - lei - - son
 e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - le - i - - son.

Gloria in excelsis Deo

Et in ter - -
Et in ter - - ra pax
Et in ter - - ra pax ho - mi - ni - bus bo - - næ vo - lun - ta - -

5
ra pax ho - mi - ni - bus, pax ho - mi - ni - bus, ho - mi - ni - bus, pax ho - mi - ni - bus,
pax, pax, pax ho - mi - ni - bus, ho - mi - ni - bus, in ter - - ra, in
In
tis, in ter - - ra pax ho - mi - ni - bus

10
pax ho - mi - ni - bus, pax ho - mi - ni - bus bo - - næ vo - lun - ta - tis. Lau - da -
ter - ra pax ho - mi - ni - bus bo - - næ, bo - næ vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus
ter - - - - - ra
ni - - - - - bus bo - næ vo - lun - ta - tis. Lau -

15
-mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te, ad - - - -
te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te, ad - - - -
- da - mus te, Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te.

20

- - - o - ra - mus te. Glo - ri-fi-ca-mus, glo - ri-fi-ca - - mus

- - - o - ra - - mus te. Glo - ri-fi-ca - mus, glo - ri-fi-ca - - - -

Glo - ri-fi-ca - - mus, glo - ri-fi-ca - mus, glo - ri-fi-ca - - - -

25

te. Gra - ti-as a - gi-mus, gra - ti-as a - gi-

mus te. Gra - ti-as a - gi-mus, gra - ti-as a - gi-mus, a - gi-mus ti - bi pro-pter ma -

pax ho - - -

mus te. Gra - ti-as a - gi-mus, gra - ti-as a - gi-

30

mus ti - - bi pro - - - pter ma - - gnam glo - ri-am,

- - - gnam glo - - - ri-am tu - - am

- - - mi - - -

mus ti - bi pro-pter ma - - - gnam glo - - - ri - am, glo -

35

ma - gnam glo - ri-am tu - - am. Do-mi-ne De-us, Do-mi-ne

- , ma - - - gnam glo - ri-am tu - am. Do - mi - ne De - us,

- - - ni - - - bus Do - mi - ne De - us, Rex

- - - ri-am tu - - am. Do - mi - ne De - us,

De-us, Do-mi-ne De-us, Do-mi-ne De-us Rex coe-le-stis, Rex coe-le-stis,
 Rex coe-le-stis, Rex coe-le-stis, Rex coe-le-stis, Rex coe-le-stis,
 coe-le-stis, De-us Pa-ter o-mni-po-tens.
 Rex coe-le-stis, De-us Rex coe-le-stis, Rex coe-le-stis,

40 De-us Pa-ter o-mni-po-
 De-us, De-us Pa-ter o-mni-po-tens,
 Pa-ter
 De-us, De-us Pa-ter o-mni-po-

50 tens, o-mni-po-tens, o-mni-po-tens.
 o-mni-po-tens, o-mni-po-tens.
 ter
 tens, o-mni-po-tens, o-mni-po-tens.

Do-mi-ne Fi-li u-ni-ge-ni-te Je-su Chri-ste, Do-mi-ne
 Do-mi-ne Fi-li u-ni-ge-ni-te Je-su Chri-ste, Do-mi-ne
 Fi-li
 Do-mi-ne Fi-li u-ni-ge-ni-te Je-su Chri-ste, Do-mi-ne

60

ne De - - us, A - - gnus De - - i, Fi - li-us

De - - us, A - - gnus, A-gnus De - - i, Fi - li-us

A - gnus De - i, Fi - li - us Pa-tris,

De - - - us, A - - - gnus, A - gnus De - - i, Fi - li - us Pa-tris,

65

Pa - - - tris, Fi - li-us Pa - - tris

Pa - tris, Pa - - - tris, Pa - - - tris.

Fi - li - us Pa - - - tris

Fi - li - us Pa - - tris, Fi - li - us Pa - - - tris.

5

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re no - bis, mi -

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re no - bis, qui

Qui tol - - lis pec - - ca - - -

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - - - re - re

10

15

- se - re - re, mi - se - re - re no - - bis. Qui tol - -

tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - - se - re - re no - - bis. Qui tol - - lis

ta mun - - - di, mi - - - se - -

no - - - bis, mi - - se - re - re no - bis. Qui tol - lis

(20)

lis pec - ca - ta, pec - ca - ta, pec - ca - ta mun -
 pec - ca - ta, pec - ca - ta, pec - ca - ta, pec - ca -
 re - re no - bis. Sus -
 pec - ca - ta, pec - ca - ta, pec - ca - ta, pec - ca - ta

(25) (30)

- di, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - stram.
 ta mun - di, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no -
 ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no -
 mun - di, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - stram.

(35)

Qui se - des ad dex - te - ram Pa - tris mi - se - re -
 stram. Qui se - des ad dex - te - ram Pa - tris mi - se - re -
 re - re no - bis, qui se - des ad dex - te - ram Pa - tris mi - se - re -
 Qui se - des ad dex - te - ram Pa - tris mi - se - re - re no - bis,

(40)

qui se - des ad dex - te - ram, se - des ad dex - te - ram Pa - tris, mi - se - re -
 re - re no - bis, qui se - des ad dex - te - ram Pa - tris, mi - se - re -
 re - re no - bis, qui se - des ad dex - te - ram Pa - tris, mi - se - re -
 qui se - des ad dex - te - ram, se - des ad dex - te - ram Pa - tris, mi - se - re - re no - bis,

45

re, misere - re no - bis, mi - se - re - re no - bis. Quo - ni - am tu so -
 re, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis. Quo - niam tu so -
 ad dex - te - ram
 se - re - re no - bis. Tu

50 55

- lus san - ctus tu so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Do - mi - nus,
 lus san - ctus so - lus Do - mi - nus, Do - mi - nus, Do - mi - nus, Do -
 Pa - tris, mi - se -
 so - lus san - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Do - mi - nus,

60 (b)

Do - mi - nus. Tu so - lus
 mi - nus, Do - mi - nus, Al - tis - si - mus, Al -
 re - re no -
 tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al -

65

Al - tis - si - mus, Al - tis - si - mus, tu so - lus Al - tis - si - mus Je - su Chri - ste,
 - tis - si - mus, Al - tis - si - mus, tu so - lus Al - tis - si - mus
 bis. Quo - ni - am
 tis - si - mus, so - lus Al - tis - si - mus, Al - tis -

(b) 70

tu so - lus, tu so - lus san-ctus, so - lus san-ctus, so - lus

tu so - lus, so - lus san-ctus, so - lus san-ctus, so - lus

tu so - - - - lus san - - -

- - - - si - mus, tu so - lus san-ctus, so - lus san-ctus, so - lus

75

san-ctus, so - lus san - ctus, tu so - lus Do - - - mi - nus,

san-ctus, so - lus san-ctus, tu so - lus Do - mi - nus, tu so - lus

- - - - ctus, Do - - - - mi - - -

san-ctus, so - lus san - ctus, tu so - - - lus Do - - - - mi -

80

so - lus Al - tis - - - - si - mus, so - lus Al - - - tis - - si -

Al - tis - si - mus, Al - tis - si - mus, Al - - - tis - si - mus, tu so - lus

mus - - - - , Al - - - tis - - - - si - - -

mus, tu so - - - - lus, tu so - - - -

85 90

mus, Al - - - tis - - si - mus Je - su Chri - ste.

Al - tis - si - mus, tu so - lus Al - tis - si - mus Je - su Chri - ste.

mus - - - - Je - - - su - - - Chri - - - ste.

lus Al - - - tis - si - - mus Je - su Chri - ste.

Cum san - - cto spi - ri - tu in glo - - ri -

Cum san - - cto spi - ri - tu in glo - - ri - - -

Cum san - - - - -

Cum san - - - - cto spi - ri - tu in glo - - ri -

5
a De - i Pa - tris, De - i Pa - tris, De - i Pa - tris, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - -

a De - i Pa - tris, De - i Pa - tris, De - i Pa - tris, glo - ri - a, glo - ri - a, glo -

cto

a De - i Pa - tris, De - i Pa - tris, De - i Pa - tris, in glo - ri - a, glo - ri -

10
ri - a De - i Pa - - - tris. A - men, A - men, A - - - men,

- - ri - a De - i Pa - tris. A - men, A - - - men, A - men,

spi - - ri - tu in glo - - ri - a De - -

a De - - - i Pa - - - tris.

15
A - - - men, A - men, A - - - men

A - - men, A - - men, A - - - men, A - - - men.

i Pa - tris. A - - men, A - men, A - - - men

A - - men, A - - - men, A - - - men

Credo in unum Deum

Pa - - - trem o - - - mni - po - ten - - tem, fa - cto - rem

Pa - - - trem o - - - mni - po - ten - - tem, fa - cto - -

Pa - - - trem o - - - mni - po - ten - - tem,

5
cœ - - li, fa - cto - rem cœ - - li, cœ - li et ter - ræ, et ter - ræ, et ter - -

rem cœ - - li, fa - cto - rem cœ - - li, cœ - li et ter - ræ, et ter - ræ, et ter -

10
ræ, vi - si - bi - li - um o - - - mni - um et in - vi - - si - bi - li -

- - ræ, vi - si - bi - li - um o - mni - um et in - vi - - si - bi - li -

et in - vi - - si - bi - li - um.

15
um. Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri - stum, Fi - li - tum De - -

um. Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri - - stum, Fi - li - um De -

Je -

Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri - stum, Fi - li - um De - - i, Fi - li - um

(20)

i u - ni-ge - ni-tum, u - ni-ge - ni - tum. Et ex Pa - - tre na - -

i u - ni-ge - ni-tum, u - ni-ge - ni - tum. Et ex Pa - - tre na - -

sum

De - i u - ni-ge - ni-tum, u - ni-ge - ni - tum. Et ex Pa - - tre na - -

(25)

- - tum an - te o-mni - a, an - te o-mni - a sæ - - cu - la.

- - tum an - te o-mni - a, an - te o-mnia sæ - cu - la. De -

- - tum an - te o-mni - a, an - te o-mnia sæ - cu - la.

(30)

- - - um de De - o, lu - - - men de lu - - mi - ne, De - um ve -

De - um de De - - - o, lu - - - men de lu - mi - ne, De - um

- rum de De - - o ve - - ro. Ge - ni-tum, non fa - ctum, non fa - - -

ve - rum de De - o ve - - - ro. Ge - ni-tum, non fa - - - ctum, con -

35

con - - sub-stan-ti-a-lem Pa - - - - tri, con - - sub-stan-ti-a-lem

ctum con - - - - sub-stan - - ti - - a - - lem Pa - - - -

Chri - - - - -

sub-stan - - ti - a - lem Pa - - - - tri,

40

Pa - - - - tri, con - sub-stan-ti-a-lem

- - - tri, Pa - - - - tri, con - - sub-stan - - ti - a -

stum, Fi - li - um De - - i u - ni - ge - ni - -

con - - sub-stan - ti - a - lem Pa - - - - tri

45

Pa - - - - tri: per quem, per quem, per quem, per quem o-mnia fa-cta,

- lem Pa - - - tri: per quem, per quem o - - - - mni-

tum

Pa - - - tri: per quem, per quem, per quem o-mnia fa-cta

o-mnia fa-cta sunt. Qui pro-pter nos ho-mi-nes et pro-

a fa-cta sunt. Qui pro-pter nos ho-mi-nes et pro-

de - - - - - scen - - - - -

o-mnia fa-cta sunt. Qui pro-pter nos ho-mi-nes et pro-

(50)

pter no-stram sa-lu - tem, de - - scen - dit de coe - - lis,
 pter no-stram sa-lu - tem, de - - scen - dit de coe - - lis,
 dit
 pter no-stram sa-lu - tem, de - scen - - dit de coe - - lis, de - scen-

(55)

de - - scen-dit de coe - - lis, de - -
 de - - scen - - dit de coe - -
 dit de coe - - lis, de - -

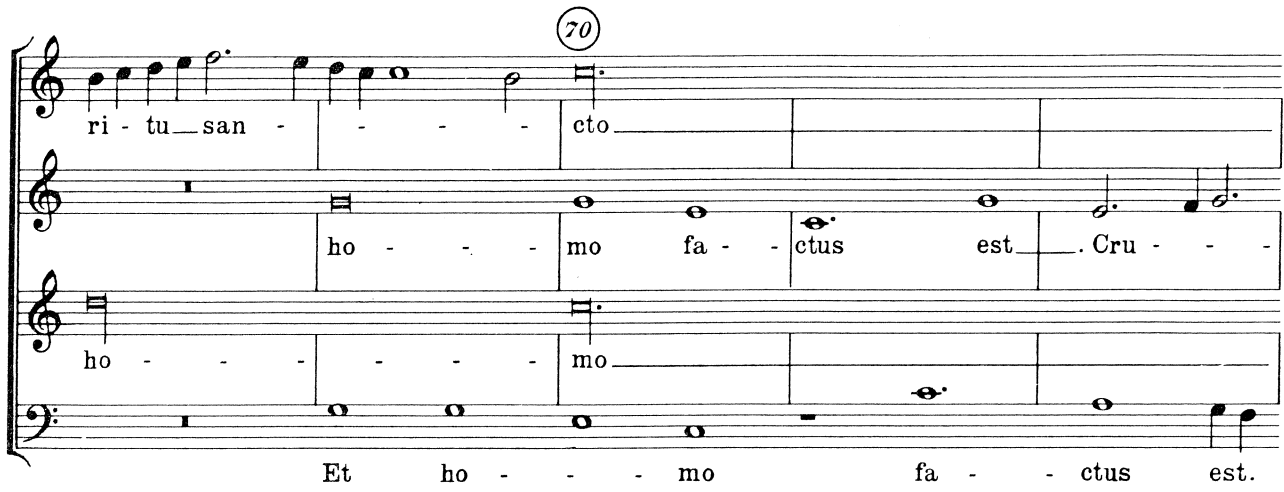
(60)

scen - - dit de coe - - lis, de
 lis, de coe - - lis, de
 de - - scen-dit de coe - - lis, de
 lis, de coe - - lis, de coe - -

(65)

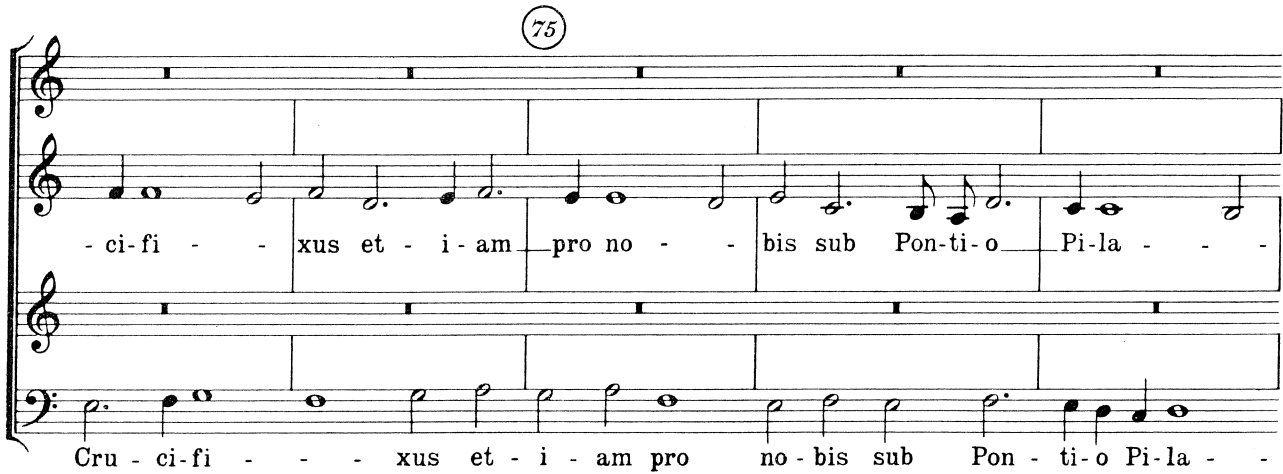
lis. Et in - car - na - tus est de - spi -
 lis. Et in - car - na - tus est: Et
 coe - lis. Et
 lis. Et in - car - na - - tus est

(70)



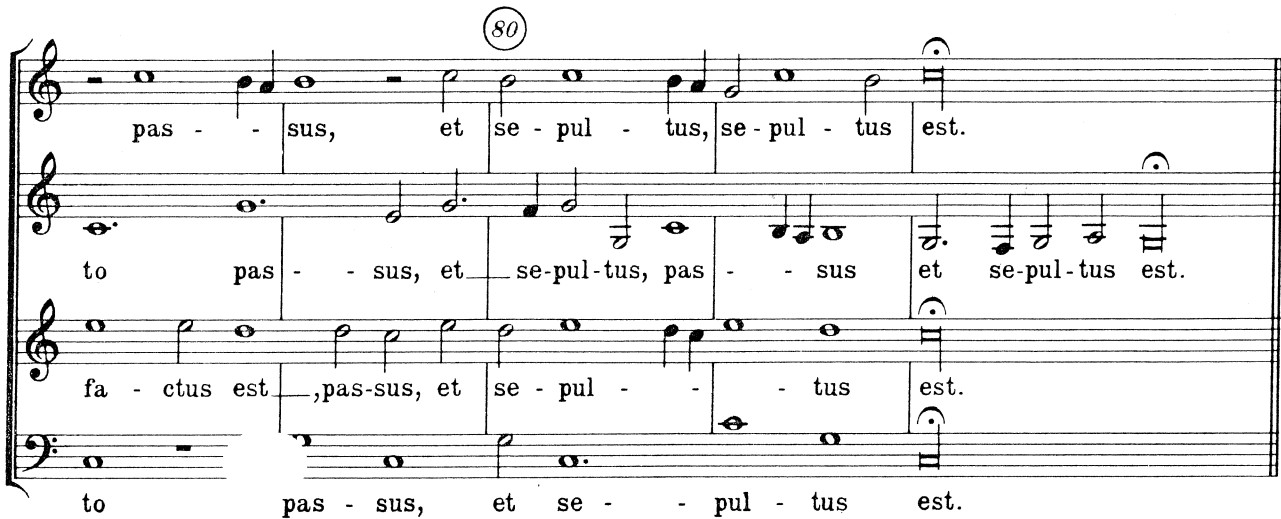
ri - tu san - - - - - cto
ho - - - - - mo fa - - ctus est. Cru - - - - -
ho - - - - - mo
Et ho - - - - - mo fa - - - - - ctus est.

(75)



- ci-fi - - - xus et - i - am pro no - - - bis sub Pon-ti-o Pi-la - - -
Cru - ci-fi - - - xus et - i - am pro no - bis sub Pon - ti - o Pi - la - -

(80)



pas - - sus, et se - pul - tus, se - pul - tus est.
to pas - - sus, et se - pul - tus, pas - - sus et se - pul - tus est.
fa - ctus est, pas - sus, et se - pul - - - tus est.
to pas - sus, et se - - - pul - tus est.

Gemmel [Duo]

(5)



Et re - - sur - - re - - xit, re - - sur-re - -
Et re - - sur - - re - - xit ter - ti - a

xit ter - - ti - a di - e, ter - ti - a di - e se - - cun-dum
di - e, ter - - ti - a di - e, ter - - ti - a di - e se - -

10

scri - ptu - - - ras. Et a - - - - scen - dit
cun-dum scri - ptu - - - - ras. Et a - - - - scen - dit

15

in - - - - - lum, a - scen - - - - dit in coe - -
in - - - - - lum, a - scen - - - - dit in coe - -

20

lum, in coe - - lum, in coe - - lum: se - - - - det ad dex -
- - lum, in coe - - lum, in coe - - lum: se - - - - det ad

- - te - ram Pa - - - - tris.
dex - - te - ram Pa - - - - tris.

Et i - te - rum ven - tu - rus est. cum glo - - - ri - a,
Et i - - te - - rum, et i - - te - -

5

cum glo - - ri - a, ju - di - ca - - - re vi - vos et
rum ven - tu - - rus est cum glo - - - ri - - a, ju - - di -

10

mor - tu - os, ju - di - ca - re, ju - di - ca -
ca - re vi - vos et mor - tu - os,

15

re vi - vos et mor - tu - os: cu - jus re - gni non
vi - vos et mor - tu - os: cu - jus re -

20

e - rit fi - nis, non e - rit fi - nis, non e - rit fi - nis, non
gni non e - rit fi - nis, non e - rit fi - nis, non

25

, non , non e -

30

rit fi - nis.
rit fi - nis.

5

Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi -
Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi -
Et in Spi - ri - tum
Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num,

10

- - vi-fi-can - - - tem: qui ex Pa - -

- - vi-fi-can - - - tem, vi - vi-fi-can - - tem: qui ex Pa - -

San - - ctum Do - - mi - -

et vi - - vi-fi-can - - tem: qui ex Pa - tre

15 20

tre Fi - - - li - o - - que pro-ce - - dit. Qui

tre Fi - li - o - que pro-ce - - dit. Qui cum Pa - tre

num qui ex Pa - - - - tre

Fi - li - o - que pro - - ce - - - dit. Qui cum Pa - -

25

cum Pa - tre et Fi - li - o si - - - mul

et Fi - li - o si - mul ad - o - ra - - -

Fi - - - li - - o - - - que pro - -

tre et Fi - li - o si - - mul, si - mul

30 35

ad - o - ra - - - tur et con-glo - ri - fi - ca - - tur: qui lo - cu - tus

tur et con-glo - ri - fi - ca - tur: qui lo - cu - tus

- - - ce - - dit. Et u - - -

ad - o - ra - - - tur et con-glo - ri - fi - ca - tur: qui lo - cu - tus

40

est per Pro - phe - - - - - tas. Et u - - - - - nam

est per Pro - phe - - - - - tas. Et u - - - - - nam

est per Pro - phe - - - - - tas. Et u - - - - - nam

est per Pro - phe - - - - - tas. Et u - - - - - nam

45

san - ctam ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam et

san - ctam ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam et

san - ctam ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam et

san - ctam ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam, ca - tho-li-cam et

50

a - po - sto - - - - - li - cam Ec - - - - - cle - si - am. Con - -

a - po - sto - - - - - li - cam Ec - - - - - cle - si - am. Con - -

a - po - sto - - - - - li - cam Ec - - - - - cle - si - am. Con - -

a - po - sto - - - - - li - cam Ec - - - - - cle - si - am. Con - -

55

fi - te - or u - - - - - num ba - - - - - ptis - ma in re - mis - si -

fi - te - or u - - - - - num ba - - - - - ptis - ma in re - mis - si -

fi - te - or u - - - - - num ba - - - - - ptis - ma in re - mis - si -

fi - te - or u - - - - - num ba - - - - - ptis - ma in re - mis - si -

60 65

o - nem pec - ca - to - - rum. num ba - - - ptis - - - ma o - nem pec - ca - to - - rum, pec - ca - to - - -

70

Et ex - spe - cto, et ex - spe - - rum. Et ex - spe - cto, et ex - spe - - ex - - spe - - - cto re - - - - - rum. Et ex - spe - cto, et ex - spe - -

75

cto re - - sur - re - cti - o - - nem mor - tu - o - - - cto re - - sur - re - cti - o - - nem mor - tu - o - - - sur - - re - - - - - ctio - - - nem, - - cto re - sur - re - cti - - - o - - nem.

80

rum. Et vi - tam ven - tu - ri sæ - - - rum. vi - - - tam ven - - - tu - - - Et vi - - - tam ven - tu - ri sæ - - -

(85)

cu - li, ven - tu - ri sæ -
Et vi - tam, vi - tam ven - tu -
ri sæ - cu - li, sæ - cu -

(90)

cu - li. A - men, a - men.
ri sæ - cu - li. A - men, a - men.
li. A - men, a - men, a - men.

Sanctus Dominus Deus Sabaoth

(5)

San - ctus, San - ctus,
San - ctus, San - ctus,
San - ctus, San - ctus,
San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus,

(10)

San - ctus,
San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus,
San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus,
San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus,

15

San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus Do -
 - ctus, San - ctus San - ctus, San - ctus, San - ctus

ctus

- ctus, San - ctus

20

- mi - nus, Do - mi - nus De - us Sa - ba -
 Do - mi - nus, Do - mi - nus, Do - mi - nus De -
 San - ctus, San - ctus

Do - mi - nus, San - ctus Do - mi - nus De -

25

- oth, Do - mi - nus De -
 - us, Do - mi - nus De - us Sa -
 - ctus, San - ctus, ctus,

us, San - ctus Do - mi - nus De - us, Do - mi - nus De -

30

us Sa - ba - oth, De - us Sa -
 - ba - oth San - ctus Do - mi - nus De -
 San - ctus, San - ctus Do - mi - nus, Do -

- us Sa - ba - oth, Do - mi - nus De - us Sa -

35

- ba - oth, Sa - ba - oth, Sa - - - ba - oth, Sa - - -
 - us, De - - - us Sa - ba - oth
 mi - nus De - - - us Sa - ba - oth.
 ba - oth, Do - - - mi - nus De - - -

40

- - - ba - oth. San - - - ctus, San - - -
 Do - - mi - nus, Do - mi - nus, Do - -
 San - - - ctus, San - - - ctus, San - - -
 us Sa - - - ba - oth. San - - - ctus, San - - -

45

- - ctus Do - - - mi - nus De - - - us, Do - mi - nus
 mi - nus De - - - us Sa - - - ba - oth, Do - mi - nus De -
 - - - ctus, San - - -
 - - - ctus Do - - - mi - nus De - - - us, Do - mi - nus

50

De - us, Do - mi - nus De - us, Do - mi - nus De - us Sa - - ba - oth,
 - us, Do - mi - nus De - us, Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth. San - ctus
 ctus, San - - - ctus, San - - - ctus, San - ctus, San - ctus
 De - us, Do - mi - nus De - us, Do - mi - nus De - us Sa - - ba - oth,

55

Do - mi - nus, Do - mi - nus De - - us Sa - - ba - oth

Do - mi - nus, Do - mi - nus De - us Sa - - - - ba - - oth.

Do - mi - nus, Do - mi - nus De - - us Sa - ba - oth

Do - mi - nus, Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth

5

Ple - - - ni sunt coe - - - li,

Ple - - - ni sunt coe - - - - -

Ple - - - - - ni sunt

10

coe - - - - - li, ple - - - - ni,

li, sunt coe - - - - - li, ple - ni sunt coe - li, ple -

coe - - - - - li, ple - ni sunt coe - li,

15

ple - - - - ni, ple - ni sunt coe - li et ter - - - - ra, ter -

ni sunt coe - li, ple - - - - ni sunt coe - li et ter - - - - ra,

ple - ni sunt coe - li, ple - ni sunt coe - li et ter - - - - ra, ter -

20

- ra, ter - - ra glo - ri-a tu - a. Ple - - -
 ter - - ra, ter - - ra glo - ri-a tu - a. Ple - - -
 - ra, ter - - ra glo - ri-a tu - a.

25

- ni, ple - - - ni, ple - ni sunt cœ - - li et ter - -
 - ni, ple - - - ni, ple - ni sunt cœ-li et ter - - -
 glo - -

30

- ra glo - ri-a tu - - a. Ple - ni sunt cœ - - -
 - ra glo - ri-a tu - - a. Ple - ni sunt cœ - - -
 - ri - a tu - - - a. Ple - - - ni sunt cœ - -

35

- li et ter - ra glo - ri-a tu - - a, glo - ri-a tu - -
 - li et ter - ra glo - ri-a tu - - a, glo - ri-a tu - -
 li et ter - ra glo - ri-a tu - - a, glo - ri-a tu -

40

- a, glo - ri-a tu - - a, glo - ri-a tu - -
 - a, tu - - a, glo - - -
 - a, glo - ri-a tu - - a, glo - ri-a tu - -

45

a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - - - a.
 - ri - a, glo - - - ri - a tu - a.
 - - - a, glo - ri - a tu - - - a.

5

O - - san - - na in ex - cel - - sis,
 O - - san - na in ex - cel - - sis, in
 O - - san - - na, O - - san - -
 O - san - na in ex - - - cel - -

10

in ex - cel - - sis, in ex - cel - - sis. O -
 ex - cel - sis, ex - cel - sis, in ex - cel - - sis. O - - san - -
 - - na, O - - san - - na
 sis in ex - - - cel - - sis. O - - san - - na

15 20

- san - - na, O - san - na, O - san - na, O - san - na, O - san -
 na in ex - cel - - sis, O - - san - -
 in ex - cel - - sis, in ex - cel - sis, ex - cel - sis, ex - cel - sis,

25

na in ex-cel - sis. O - san - na in ex-cel -
 - na, O - san - na, O - san - na in ex-cel - sis,
 ex - cel - sis, O - san - na in ex-cel - sis,
 ex - cel - sis, O - san - na in ex-cel - sis,

30

- sis, O - san - na in ex-cel - sis, O - san-na
 in ex-cel - sis, O - san-na in ex-cel - sis, O - san - na in
 san - - na, O - - - san - - - - sis, O -
 - sis, O - san - na in ex-cel - - - sis, O -

35

in ex-cel - - sis, O - san - na in ex-cel - sis.
 ex-cel - sis, O - - - san - na in ex-cel - sis.
 na in ex-cel - - - sis.
 - san - - - na in ex-cel - - - sis.

Be - - ne - di - - ctus, be - - ne -
 Be - - - ne - di - - ctus, be - - ne -
 Be - - ne - di - - ctus, be - - ne -

5

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do -

10

- mi - ni, Do - mi - ni, Do - mi - ni, Do - mi - ni.

15

ni. Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve -

25

nit, qui ve - nit in no - mi - ni. Be - ne - di - ctus qui ve -

30

ne Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus qui ve -

35

- nit, ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.
 - nit, qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne
 - ctus qui ve - nit, ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne

40

ni. Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.
 Do - mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.
 Do - mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

Agnus Dei *

5

A - gnus De - i, A - gnus De - i, A - gnus De - i, A - gnus De - i, A - gnus De - i.

10

De - i, A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta.

* Das „Agnus Dei“ dürfte nicht vom gleichen Komponisten wie die übrigen Meß-Sätze stammen. (vgl. das Vorwort).

15 20

ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di: mi -
ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di: mi -

25

se - re - re no - bis. A - gnus De - i,
mi - se - re - re no - bis, qui tol - lis, tol - lis
se - re - re no - bis. A - gnus De -

30

lis
qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, A - gnus De - i, qui tol -
lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec - ca - ta mun -
di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis,

35 40

pec - ca - ca -
lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re
di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re
qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re

45

ta
mi - se - re - re no - bis, mi - se - re -
no - bis, mi - se - re - re no - bis, qui
no - bis, no - bis

50

55

mun - di
- re no - bis. A - gnus De - i, qui tol -
tol - lis, tol - lis pec - ca - ta mun - di,
mi - se - re - re no - bis, qui tol - lis pec - ca - ta,

60

mi - se - re - re
- lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re -
qui tol - lis pec - ca - ta mun -
pec - ca - ta mun - di: mi -

65

re - re
- re no - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se -
- di, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re
se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re -

70

75

no - - - bis, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re
 re - - re no - - - bis, mi - se - re - re
 mi - - se - re - re no - bis, mi - se - re - re
 re, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re

80

mi - do - - - - - se - na -
 no - bis. A - - - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol -
 no - - - bis. A - - - gnus De - i, qui tol -
 re no - - - bis. A - - - gnus De - i, qui tol -

85

- re - - - - - re
 no - - - - - bis
 - - - - - lis pec - ca - ta mun - di: { mi - se - re - re no - bis, mi - se - re -
 do - na no - bis pa - - - - - cem, do - na no -
 - - - - - lis pec - ca - - - - - ta mun - di: { mi - se - re - re
 do - na no - bis pa - - - - - cem, do - na no -

90

(#)

95

no - - - - - bis. pa - - - - - cem.
 re no - bis, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis.
 bis pa - cem, pa - - - - - cem, do - na no - bis pa - cem.
 re no - bis, no - - - bis, mi - - se - re - re no - bis. bis.
 bis pa - cem, do - - - na no - - - bis pa - - - - - cem.
 re no - - - bis, mi - se - re - re no - - - bis. bis.
 bis pa - - - cem, do - na no - - - bis pa - - - - - cem.

*) von hier ab im Original korrupte Stelle.